

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ortsüblich in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld und Puderbach

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
DLR Westerwald-Osteifel
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde

56410 Montabaur, 18.05.2009
Bahnhofstraße 32
Telefon: 02602/9228-0
Telefax: 02602/9228-27
Internet: www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Niederwambach-Ratzert Az.: 81024-HA5.1.

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

f e s t g e s t e l l t .

II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

In der **Gemarkung Ascheid** (GKZ 202)

Bezeichnung		Bisher			Geändert				Ordn.Nr.
Flur	Flurstücks - Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Flurstücks - Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	
5	34	Holzung	1	3102	34	Grünland	5	1226	40.10
		Hutung	1	41		Grünland	6	1000	40.10
						Grünland	7	876	40.10
						Hutung	1	41	40.10
6	34	WZ	1	2264	34	Grünland	5	2002	495.01
					34	Wertzone	1	262	495.01

In der **Gemarkung Ratzert** (GKZ 204):

Bezeichnung		Bisher			Geändert				Ordn.Nr.
Flur	Flurstücks - Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	Flurstücks - Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	
6	204/39	H	1	2534	204/39	GR	4	2534	360.02
6	205/39	H	1	2533	205/39	GR	4	1983	360.02
					205/39	H	1	550	360.02
7	109/7	H	1	1448	109/7	GR	1	788	360.02
					109/7	GR	3	660	360.02
7	110/7	H	1	1447	110/7	GR	1	802	360.02
					110/7	GR	3	645	360.02
7	112/7	H	1	1448	112/7	GR	3	1448	360.02
7	112/7	H	1	1448	112/7	GR	3	1448	360.02
9	37	GR	7	1168	37	GR	7	938	295.14
					37	H	1	230	295.14
9	38	GR	7	741	37	GR	7	640	295.14
					37	H	1	101	295.14
9	39	GR	7	274	37	GR	7	224	400.02
					37	H	1	50	400.02
9	40	GR	7	230	37	GR	7	170	295.14
					37	H	1	60	295.14
9	41	GR	7	247	37	GR	7	187	295.14
					37	H	1	60	295.14
9	42	GR	7	294	37	GR	7	234	295.14
					37	H	1	60	295.14
9	43	GR	7	260	37	GR	7	200	295.14
					37	H	1	60	295.14
9	44	GR	7	409	37	GR	7	319	295.14
					37	H	1	90	295.14
9	45	GR	7	271	37	GR	7	221	295.14
					37	H	1	50	295.14

In der **Gemarkung Ratzert** (GKZ 204):

Bezeichnung		Bisher			Geändert				Ordn.Nr.
Flur	Flurstücks - Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	Flurstücks - Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	
9	46	GR	7	168	37	GR	7	148	278.02
					37	H	1	20	278.02
9	47	GR	7	224	37	GR	7	204	146.02
					37	H	1	20	146.02
9	48	GR	7	131	37	GR	7	121	295.14
					37	H	1	10	295.14
9	49	GR	7	138	37	GR	7	130	288.02
					37	H	1	9	288.02

In der **Gemarkung Alberthofen** (GKZ 206)

Bezeichnung		Bisher			Geändert				Ordn.Nr.
Flur	Flurstücks - Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	Flurstücks - Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	
1	88	Hu	1	2474	88	GR	7	2474	398.04
		GR	7	2102		GR	6	2102	

III. Hinweis:

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches
- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung für die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurde nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Grundlage hierfür bildete die Reichsbodenschätzung deren Bodenarten und Bodenzahlen für die Flurbereinigungswertermittlung in 7 Klassen eingeordnet wurden.

Die aufgrund dieser Wertermittlungen vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 24.10.2008 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch Sachverständige überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Reichsbodenschätzung nach dem Bodenschätzungsgesetz vom 16.10.1934 (RGBl. I S. 10150) zuletzt geändert am 11.10.1995 (BGBl. I S. 1250) ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

Im Auftrag

Karl Werner Staubus

Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt. Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen